

Inzaghi wechselt nach Saudi-Arabien: Al-Hilal holt das italienische Genie!

Simone Inzaghi wechselt von Inter Mailand zu Al-Hilal. Ein großer Schritt für seine Karriere mit einem Jahresgehalt von 25 Mio. Euro.



Al-Hilal, Saudi-Arabien - Trainer Simone Inzaghi hat eine neue Herausforderung gefunden. Nach einer enttäuschenden 0:5-Niederlage im Champions-League-Finale gegen Paris St. Germain wird der bisherige Coach von Inter Mailand seine Karriere in Saudi-Arabien fortsetzen. Inzaghi wechselt zu Al-Hilal und hat damit einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2027 unterschrieben. Das Jahresgehalt soll bei 25 Millionen Dollar (ca. 21,96 Millionen Euro) liegen, was Inzaghi zu einem der bestbezahlten Trainer weltweit machen würde, da er die Nachfolge des entlassenen Portugiesen Jorge Jesus antritt. Al-Hilal wurde als „großartige Gelegenheit“ für Inzaghi bezeichnet, der schon seit längerem Sympathien für den Club hegt.

Damit ist eine weitere italienische Fußballgröße in der saudi-arabischen Liga angekommen. Al-Hilal bestätigte die Verpflichtung in einem kurzen Film auf sozialen Netzwerken mit dem Hinweis: „Das italienische Genie ist hier.“ Das Debüt von Inzaghi als Trainer wird am 18. Juni 2025 in einem prestigeträchtigen Duell gegen Real Madrid bei der FIFA Klub-WM in den USA stattfinden. In der Gruppenphase trifft Al-Hilal zudem auf Pachuca und Red Bull Salzburg, den sie bereits am 23. Juni (MESZ) herausfordern.

Der Weg zu Al-Hilal

Inzaghi, der seit 2021 Trainer von Inter Mailand war und zuvor fünf Jahre bei Lazio Rom tätig war, erklärte in einem Interview, dass die Entscheidung, im Ausland zu arbeiten, schon lange in ihm gereift sei. Die Trennung von Inter Mailand wurde als „einernehmlich“ beschrieben, wobei Inzaghi den gegenseitigen Respekt und die Zuneigung zu seinem früheren Verein betonte. „Inter wird immer in meinen Gedanken sein“, so Inzaghi weiter.

Nach der schweren Niederlage im Champions-League-Finale könnten neben der sportlichen Motivation auch persönliche Gründe für den Wechsel eine Rolle gespielt haben. Berichten zufolge sind sowohl die Enttäuschung über die Finalniederlage als auch die Müdigkeit nach einer langen Amtszeit Überlegungen, die zu Inzaghis Entscheidung führten.

Ein neuer Abschnitt in Saudi-Arabien

Mit der Unterschrift bei Al-Hilal beginnt für Inzaghi ein neuer Abschnitt in seiner Trainerkarriere. Der Club gilt nicht nur in Saudi-Arabien, sondern auch international als angesehen und hat im Laufe der Jahre viele Erfolge gefeiert. Inzaghi wird nun also die Herausforderung annehmen, Al-Hilal zurück an die Spitze des internationalen Fußballs zu führen und dessen Ambitionen weiter voranzutreiben.

Sein erster Auftritt auf der großen Bühne, das Spiel gegen Real

Madrid, wird mit großer Spannung erwartet. Die Fußballwelt wird genau beobachten, wie sich der italienische Trainer in der Saudi-Profi-Liga behaupten wird.

Für weitere Informationen können Sie die Berichte von **Krone**, **Ran** und **T-Online** konsultieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Al-Hilal, Saudi-Arabien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.ran.de• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at